

Siegener Studierende entwickeln Computerprogramm, mit dem es sich leichter lernen lässt

Software mindert Prüfungsstress

Von Brigitte Wambganß

Siegen. Das Fach „Buchführung“ ist für viele Studierende der Wirtschaftswissenschaften ein Stolperstein auf dem Weg zum Vordiplom. „Rund 50 Prozent fallen an der Uni Siegen durch“, zieht Sven Hoberock (24) Bilanz. Er ist Mitbegründer der Firma „wiwiweb.de Lernsysteme GbR“. Ihr Angebot: Software gegen den Prüfungsstress.

Die Idee, die Angst der Mitstudierenden vor der Buchführung, zu bekämpfen, hatten Sven Hoberock, Jasmin Knopf (22), Johannes Gatzweiler und Julius Dücker beim gemeinsamen Kochen. Ihr Rezept: Sie wollten ein interaktives Lernsystem entwickeln, das speziell auf dieses Fach zugeschnitten war. Und da Sven Hoberock die Kunst des Programmierens beherrschte, war die Sache für ihn kein Problem: „Mathematische Übungen kann man gut mit dem Computer trainieren.“

Lernschwerpunkte bilden, Defizite besser erkennen

Und so funktioniert das interaktive Lernsystem: Wird eine Frage richtig beantwortet, sammeln die Prüfungskandidaten Punkte und gelangen so in das nächste Kapitel. Nach jedem Abschnitt testet das System das Erlernete. Es merkt sich sogar Fehler und Wissenslücken der Kursteilnehmer und – so die Erfinder – „bildet dann Lernschwerpunkte heraus, um die Defizite auszugleichen“.

Für Julius Dücker liegen die Vorteile des Software-Trainings auf der Hand: „Die Bücher sind in der Bibliothek oft verliehen. Und bei uns gibt es keine Öffnungszeiten.“ Schon in der Testphase hatten sich 2000 Nutzer vom neuartigen Angebot überzeugt. Anfangs gab es den Internet-Kurs noch umsonst. Inzwischen kostet er 8 Euro. „Der Preis hat seinen



Mit einer Software, die Studierende der Universität Siegen entwickelten, lernt es sich einfacher. Der Erfolg gibt ihnen Recht: 90 Prozent der Nutzer bestehen ihre Prüfung. (Bild: Joerg Koch/ddp)

Charme“, wirbt Jasmin Knopf für das Programm. Reich wird das Quartett damit nicht. Der Preis deckt die Kosten und ermöglichte einen kleinen Nebenverdienst. Anfangs hatten die Vier, die

alle Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht studieren, ihren „Kunden“ sogar angeboten, das Geld zurückzuzahlen, wenn diese den Buchführungskurs trotz intensiven Trainings nicht be-

stehen würden. Daher wissen sie auch, dass von denen, die ihn konsequent durchgezogen haben, über 90 Prozent die Buchführungs-Prüfung bestanden haben. Und was sagen die Profes-

soren und Professoren zu dem findigen Quartett? Johannes Gatzweiler: „Sie fanden die Idee wohl gut – aber aktiv wollten sie nicht darauf aufmerksam machen.“

Inzwischen bietet die Studenten-Firma einen zweiten Online-Kurs mit dem Schwerpunkt Marketing im Internet an – inhaltlich von einem Marketing-Studenten betreut. Dafür gab es ein großes Lob von Prof. Dr. Michael Bernecker, Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Marketing: „Der Kurs deckt alle relevanten Bereiche auszeichnet ab“, sagte er. Und urteilte: „Uneingeschränkt empfehlenswert.“

Das motivierte die Jung-Unternehmer zu weiteren Angeboten in den Fächern Mikroökonomik und Statistik. Jasmin Knopf: „Statistik ist für viele auch so ein Horrorfach.“

Das komplette Lernangebot finden Interessierte online: www.wiwiweb.de

INFO

Höchstmöglicher Lernerfolg

- Die Gründer der wiwiweb.de Lernsysteme GbR sind Studenten der Betriebswirtschaftslehre und des Deutschen und Europäischen Wirtschaftsrecht an der Universität Siegen.
- 2006 begannen sie, universitäre Lerninhalte so aufzubereiten, dass Sie im Rahmen eines Online-Kurses von Studierenden mit höchstmöglichem Lernerfolg bearbeitet und erfasst werden können.
- Die Lerninhalte werden nicht statisch, sondern interaktiv wiedergegeben.



Entwickelten Lernsoftware: (v.l.) Sven Hoberock, Jasmin Knopf, Julius Dücker und Johannes Gatzweiler. (Wambganß)

„Mehr Praxiserfahrung für angehende Führungskräfte“



Uni Hagen im Umbruch

Studienplätze reichen nicht